



PROTOKOLL NR. 12

Projekt: **2021-63 Erschließung WA „Haibachäcker II“**
 Thema: Jour fixe Termin
 Ort | Datum | Uhrzeit: Baustelle Gemeinde Haibach | 13.09.2022 | 08:00 Uhr
 Teilnehmer: Gemeinde Haibach Hr. Schötz, Hr. Jäger
 KFB Hr. Schreiber
 Schedlbauer GmbH Hr. Laumer
 Bayernwerk Hr. Enzmann, Hr. Bauer
 mks Hr. Bachmeier,
 Verhindert: - - -
 Verteiler: wie oben,

Bautenstand: Leitungsbau Wasserversorgung, Erdarbeiten Straßenbau

Nr.	Besprechungspunkt	Erledigung
A	Allgemeiner Bauablauf:	
12.01	Derzeit wird die Wasserleitung im Baugebiet und in der Tempelhofstraße verlegt. Die Hausanschlüsse und der Zusammenschluss Wasserversorgung im Bereich Tempelhof (Nachtragsangebot noch ausstehend) wurde fertiggestellt..	
B	Straßenbau	
01.01	<i>Der anstehende Boden soll in seiner Tragfähigkeit gem. Baugrundgutachten mit Kalk-Zement stabilisiert werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
01.02	<i>Im Zuge der Erschließung soll die Asphaltdeckschicht direkt miteingebaut werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
01.04	<i>Der 4,00m breite Verbindungsweg des gepl., Baugebietes zum Hasensteig soll wie geplant gepflastert werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>
06.01	<i>Die Straßenbeleuchtung im geplanten Baugebiet Haibachäcker II soll gemäß Konsens im Gemeinderat teilweise (Sockel) auf die Privatgrundstücke gesetzt werden.</i>	
10.01	<i>Im Bereich der Stat 0+000 bis 0+040 soll keine Mehrzweckleitung gebaut werden, sondern die SSKs über eine Transportleitung angeschlossen werden.</i>	<i>Fa. Schedlbauer</i>

	<i>Der SE 5 ist jedoch mit einer DN 200 an den Schacht RW 15 anzuschließen. Die Mehrzweckleitung SE 1 bis SE 3 wird jedoch wie geplant umgesetzt.</i>	
10.02	<i>Im Bereich der Zufahrt zu Hausnummer 9 ist ein zusätzlicher SSK vorzusehen. Dieser wird jedoch dann örtlich festgelegt.</i>	mks Fa. Schedlbauer
12.01	Es ist geplant im Bereich 0+210 bis 0+250 der Tempelhofstraße mit dem Forstschutzeinbau zu beginnen und Frostschutzmaterial im Bereich der Silos zu lagern.	Fa. Schedlbauer
12.02	Vor Einbau Frostschutz sind Lastplattenversuche durchzuführen. Bereich Tempelhofstraße 3 Stk Bereich Baugebieterschließung 3 Stk Gepflasterter Verbindungsweg 1 Stk Genauere Lage erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung	Fa. Schedlbauer mks
C	Kanalbau	
02.01	<i>Der Regenwasseranschluss an den best. Schacht RW 12 ist im Bereich der Sohle durchzuführen, das Gerinne ist hierzu anzupassen.</i>	Fa. Schedlbauer
10.01	<i>Es wurde festgelegt, dass für die Schmutzwasserhausanschlüsse aussch. geschlossene Deckel verwendet werden sollen. Die restlichen Schachtabdeckung der Hauptleitung im öffentlichen Bereich werden noch festgelegt.</i>	Gmd Haibach, mks Fa. Schedlbauer
10.04	<i>Das Drosselbauwerk hat bis zu 12 Wochen Lieferzeit. Es wird im Dezember erwartet. In der Zwischenzeit soll der best. Mönch provisorisch als Drossel benutzt werden.</i>	Fa. Schedlbauer,
11.01	<i>Das Regenrückhaltebecken wurde so weit modelliert. Die Beckensohle ist noch nachzuarbeiten. Dies wird jedoch nochmal vor Ort abgestimmt. Der Notüberlauf muss eine Sohlbreite 2,50m (gem. Planung) aufweisen. Dies ist noch herzustellen. Das Becken ist noch mit einem Gerinne aus Wasserbausteinen auf Beton und zusätzlich noch am Einlauf mit großen Steinen auszustatten.</i>	Fa. Schedlbauer, mks
D	Wasserleitungsbau	
01.02	<i>Die Hausanschlussleitungen sollen in Abstimmung mit Hr. Zach in DA 32 x 3,0 ausgeführt werden.</i>	
12.01	Die Hydranten werden so ausgeführt, dass von diesen die Hausanschlüssen seitlich abgehen. Somit kann eine regelmäßige Durchspülung sichergestellt werden und die Absperrarmatur des Hausanschlusses bedient werden.	Fa. Schedlbauer
12.02	Entgegen der ursprünglichen Planung soll der Ringschluss in das bestehende Baugebiet nicht mittels Spülbohrung durchgeführt werden. Die Fa. Schedlbauer möchte die in offener Bauweise durchführen. Dies soll m Laufe der nächsten Woche durchgeführt werden. Die Abstimmung mit dem angrenzenden Anlieger wird von der Gemeinde durchgeführt.	Fa. Schedlbauer, Gmd Haibach

12.03		
E	Bayernwerk	
01.01	<i>Geplant ist es die Straßenbeleuchtungs- als auch die Niederspannungsleitungen in dem Seitenstreifen mit 1,00m Breite zu verlegen.</i>	
01.02	<i>Die 20kV-Leitung Hasensteig sowie Tempelhofstraße können für den Bau freigeschaltet werden. Die Abstimmung hierzu erfolgt direkt zwischen der Fa. Schedlbauer und Bayernwerk.</i>	<i>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</i>
01.04	<i>Im Hasensteig soll eine zusätzliche 1-KV-Leitung für das Baugebiet Haibachäcker I mitverlegt werden. Die Abstimmung hierzu erfolgt direkt zwischen der Fa. Schedlbauer und Bayernwerk.</i>	<i>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</i>
01.05	<i>Der Verteilerkasten wird außerhalb des Schutzstreifens Fernwasserleitung umgesetzt.</i>	
01.06	<i>Die Kabelverlegungsarbeiten werden durch Bayernwerk (Fa. Freitag) durchgeführt, die zugehörigen Erdarbeiten werden durch die Fa. Schedlbauer durchgeführt.</i>	<i>Fa. Schedlbauer Bayernwerk</i>
04.02	<i>Zwischen den Parzellen 1 und 2 befindet sich eine stillgelegte 20kV Leitung. Diese ist im Zuge der Maßnahme zurückzubauen. Der Stromanschluss der Hsnr. 9 verläuft über die spätere Parzelle 1. Der Anschluss ist zu suchen und mittels Schutzrohr anschließend zu sichern.</i>	<i>Bayernwerk Fa. Schedlbauer</i>
12.01	<p>Die Kabelverlegungen sind frühestens in 3 bis 4 Wochen angesetzt.</p> <p>Die Fa. Schedlbauer stimmt sich hierzu entsprechend mit Bayernwerk ab.</p> <p>Im Bereich der Fernwasserleitung und im Bereich der Baumscheiben sind die Kabel in Schutzrohren zu verlegen. (Gleiches gilt auch für Telekomleitungen)</p>	

F	Telekom	
02.01	<i>Geplant ist es die Leitungen der Telekom in dem Seitenstreifen mit 1,00m Breite zu verlegen. Das Material liefert die Telekom.</i>	
11.01	<i>Die geplante Umsetzung des KVS im Bereich der Flnr. 83 würde ein Aufbrechen der asphaltierten Straßenfläche im Bereich der Windschnur nach sich ziehen. Um das Baugebiet sicher versorgen zu können, ohne später frisch Asphaltierte Bereiche wieder öffnen zu müssen wurde entschieden den KVS im Bereich der Flrn. 102 neben dem best. Telekommasten zu installieren.</i>	Telekom, Fa. Schedlbauer
11.02	<i>Die Telekom prüft intern, ob eine Glasfaserversorgung bereits in diesem Bereich umgesetzt wurde. (Freileitung mit Glasfaser vor Ort)</i>	Telekom,
G	Fernwasserleitung Waldwasser	
01.01	<i>Im Baubereich befindet sich eine Fernwasserleitung der Wasserversorgung Bayerischer Wald. Die der Ausschreibung beigelegten Hinweise für die Verlegung von Leitungen und Errichtung von Bauwerken bei Berührung der Wasserleitung und des Steuerkabels sind entsprechend zu beachten. Die best. Fernwasserleitung muss im Zuge der Erschließungsarbeiten zwei Mal mit der neu zu erstellenden Wasserleitung überquert sowie je einmal mit Schmutz- und einmal mit Regenwasserkanal unterquert werden.</i>	
06.01	<i>Bei allen Arbeiten (auch im Bereich des Kabelbaus) im Schutzstreifen der Fernwasserleitung ist Hr. Mirtl oder Waldwasser mind. 2 Tage vorher zu informieren. Die Markierungen wurden von Waldwasser nochmals überprüft und stimmen noch mit der Lage der Fernwasserleitung überein</i>	Fa. Schedlbauer Waldwasser
12.01	<p>Im Straßenbereich der Tempelhofstraße liegt die Zwangsentlüftung des Schutzrohres.</p> <p>Dies verbleibt an Ort und Stelle. Wird jedoch mit einer neuen Kappe (Kunststoff) ausgestattet und mit Beton gesichert.</p> <p>Es wird jedoch gewünscht, dass das Ende des Schutzrohres auf der Baugebiets-Seite mittels Suchschlitz verortet und von Waldwasser eingemessen werden kann.</p>	Fa. Schedlbauer Waldwasser mks

H	Sonstiges	
<i>10.01</i>	<i>Jour fix Termin findet immer dienstags um 08:00 Uhr statt.</i>	
G	Belegung der Baustelle	
	<p>Die Baustelle ist derzeit durch einen Polier sowie 7 Facharbeiter besetzt, Derzeit sind folgende Maschinen im Einsatz:</p> <p>4 x Ketten Bagger 35to 2 x Mobilbagger 25to 2 x Radlader 3 x LKW 3-achsig 1 x Walze 12,5to</p>	

Erläuterung:

- Nummerierung der Punkte setzt sich zusammen aus Protokoll-Nr. und einer fortlaufenden Nummer, z.B. A.01.02
- *Text kursiv/grau* = unerledigte Punkte aus vorangegangenen Protokollen
- Punkte, die erledigt sind, entfallen

Aufgestellt: **15.09.2022** **R. Bachmeier**
Datum Name

Unterschrift

Anlagen: -/-

Auf Einwände, Änderungen oder Anmerkungen zur Aktennotiz bitten wir Sie innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt hinzuweisen. Werden keine derartigen Hinweise gegeben, so hat das Protokoll inhaltlich Bestand und gilt als genehmigt.